

Die Sommergetreide-Aussaat 2026 zieht sich über einen langen Zeitraum hin. Während erste Flächen schon im Januar / Februar unter Ausnutzung von Frostnächten gedrillt wurden, sind andere erst in den vergangenen Tagen in die Erde gekommen. Dementsprechend ist die Entwicklung der Bestände sehr unterschiedlich vorangeschritten (von „noch im Sack“ bis 3-Blattstadium). Bei geplanten Herbizidmaßnahmen gilt es schlagspezifisch das richtige Timing zu finden. Der Einsatz sollte erfolgen, wenn der Großteil der Unkräuter das erste bis zweite Laubblatt ausgebildet haben.

**Gewässerabstände:**  
 Regelabstand  
 90/75/50 %

**Ungrasbekämpfung (S.-Gerste, S.-Weichweizen)**

**Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Flughafer  
 + breite Mischverunkrautung**

**Vorlage  
 (Unkrautbekämpfung)**

siehe  
**Empfehlungen unten**

**Nachlage  
 (Ungraskontrolle)**

**Axial 50**  
**0,9-1,2 l/ha** 1\*  
 1\*/1\*/1\*

Axial 50 nicht in Hafer!

**Einj. Rispe, Windhalm, Flughafer  
 + breite Mischverunkrautung**

**Husar Plus + Mero (FHS)**  
**150 ml/ha + 0,75 l/ha** 1\*  
 1\*/1\*/1\*

Husar Plus nicht in Hafer!

**Unkrautbekämpfung (S.-Gerste, S.-Weichweizen, Hafer)**

**Breite Mischverunkrautung:**

**inkl. Stiefmütterchen, Klettenlabkraut**

**Pointer Plus** 50 g/ha 5  
 1\*/5/5

oder

**inkl. Kerbel und Storchschnabel**

**Potacur SX** 50 g/ha 5  
 1\*/1\*/1\*

oder

**inkl. Kamille, Knöterich und Klettenlabkraut**

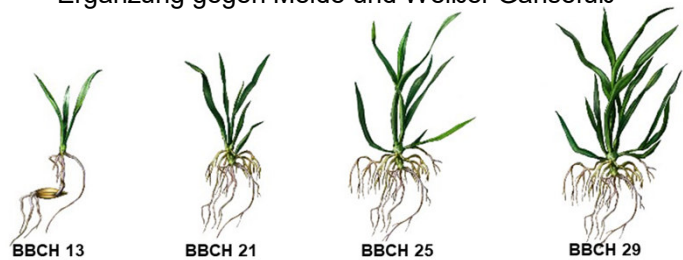
**Ariane C** 0,9 l/ha 1\*  
 1\*/1\*/1\*

jeweils +

**U 46 M-Fluid** 1,0 l/ha 1\*  
 1\*/1\*/1\*

Ergänzung gegen Melde und Weißer Gänsefuß

**Weitere Optionen**  
 ➤ Windhalm, Flughafer + Unkräuter (inkl. Melde / Gänsefuß) in **Sommerweichweizen / -hartweizen:** 40 g/ha Broadway Plus (+ FHS)  
 ➤ Unkräuter (inkl Klette, Melde / Gänsefuß) in **Sommerweichweizen, Gerste:** 50 g/ha Potacur + 0,3 l/ha Pixxaro (nicht in Hafer!)



**Düngung / Blattdüngung / Schädlinge**

Grundsätzlich hat es sich bewährt, bereits zur Saat bzw. direkt nach der Saat die erste Düngemenge zu platzieren. Sommergetreidebestände, die noch nicht fertig ausgedüngt sind, sollten spätestens zu Schossbeginn die restliche N-Menge erhalten. Bei Sommerweizen sollte außerdem noch eine Qualitätsgabe eingeplant werden (Menge und Zeitpunkt an Wasserversorgung anpassen).

Achten Sie zusätzlich auf eine ausreichende Versorgung mit Mikronährstoffen. Besonders Mangan und Kupfer spielen eine wichtige Rolle. Eine Blattdüngung kann ab dem 3-Blattstadium erfolgen.

**Empfehlung: PHYTAVIS Getreide Gold: 1,5-2,0 l/ha** (100 g/l S, 285 g/l Mn, 105 g/l Zn, 55 g/l Cu, 18 g/l B)

Kontrollieren Sie die Bestände außerdem regelmäßig auf einen Befall mit Blattläusen. Eine Virusinfektion kann zu bedeutenden Schäden führen.